

**Auszug aus der Niederschrift  
über die 03. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe am 18.02.2025**

**Zu TOP : 3.7**

**Einleitung und Ausgestaltung des Vergabeverfahrens über die Planungsleistungen  
zum Vorhaben 'Neubau Förderschule Astrid Lindgren im B-Plan 22'  
(Gesamtmaßnahme)**

**Vorlage: H 0009/2025**

Herr Schlimper möchte erfahren, ob es richtig ist, dass im Anschluss des Neubaus das ehemalige Schulgebäude vermietet werden soll.

Herr Mülling teilt mit, dass dies eine Idee ist. Er führt aus, dass das Bestandsgebäude der Astrid Lindgren Schule schwerlich verwendbar ist für die Form der Nutzung (Förderschule). Herr Pagels merkt an, dass es sich bei der vorliegenden Beschlussvorlage lediglich um die Planungsleistungen handelt, um Fördermittel zu akquirieren. Die Investition ist Gegenstand des vorliegenden Haushaltsplanes 2025. Neben den baulichen Notwendigkeiten besteht ferner aktuell auch ein Kapazitätsproblem. Der ersichtlich steigende Bedarf kann auf längere Sicht nicht im Bestandsgebäude abgesichert werden.

Herr Schilke weist auf die nicht korrekte Maßnahmen Nr. im Abschnitt der Finanzierung hin. Herr Pagels wird dies korrigieren.

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende lässt über die Vorlage H 0009/2025 abstimmen.

Abstimmung:            9 Zustimmungen        0 Gegenstimmen        1 Stimmenthaltungen

**Der Ausschuss für Finanzen und Vergabe empfiehlt dem Hauptausschuss die Vorlage  
H 0009/2025 gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.**

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Madlen Zicker

Stralsund, 25.02.2025